

**GEMEINDE
FREIENFELD**I-39040 Freienfeld (BZ)
Trens, Rathausplatz Nr. 1**COMUNE
CAMPO DI TRENŠ**I-39040 Campo di Trens (BZ)
Trens, Piazza Municipio n. 1

PROVINZ BOZEN

PROVINCIA DI BOLZANO

Tel. 0472 647 115 – Fax 0472 647 502
e-mail: info@gemeinde.freienfeld.bz.it PEC: freienfeld.campoditrens@legalmail.it e-mail: info@comune.campoditrens.bz.it**Beschlussniederschrift
des Gemeindefausschusses****Verbale di deliberazione
della Giunta comunale**

PROT.NR.

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

14.06.2023

08:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

I presenti sono:

	Assenti giustific.	Abwesend entschuld.	Assenti ingiustific.	Abwesend unentsch.	Fernzugang	Accesso remoto.
VERENA ÜBEREGGER						
ZENO FREI		X				
HEINRICH AUKENTHALER		X				
MANFRED BADSTUBER						
ALFRED REICHSIGL						

Beistand leistet die Gemeindefsekretärin

Assiste la Segretaria Comunale

Monica Willeit

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza

Verena Überegger

in der Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

**PNRR M1C1 I1.4.3. Anwendung der Plattform PagoPA
Auftrag für die Integration diverser Dienste in die Plattform PagoPA an den Südtiroler Gemeindeverband Genossenschaft**
CUP H41F22004070006
CIG 9883037C20

**PNRR M1C1 I1.4.3 Misura 1.4.3 Adozione piattaforma pagoPA
Incarico per l'integrazione di diversi servizi con la piattaforma PagoPa al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano - Società Cooperativa**
CUP H41F22004070006
CIG 9883037C20

PNRR MIC1 I1.4.3. Anwendung der Plattform PagoPA
Auftrag für die Integration diverser Dienste in die
Plattform PagoPA an den Südtiroler Gemeindeverband
Genossenschaft
CUP **H41F22004070006**
CIG **9883037C20**

Der Gemeindevorstand



Finanziert
durch die Europäische Union
NextGenerationEU

Nach Einsichtnahme

- in das Dekret Nr. 127/2022- PNRR vom 09.09.2022 über die Genehmigung der Bekanntmachung für die Einreichung von Beitragsgesuchen im Rahmen der PNRR – M1 – C1 Investition 1.4 “ Digitale Dienstleistungen und Bürgschaften” – Mission 1.4.3 Anwendung der Plattform PagoPA
– in das Dekret n. 161/2022- PNRR vom 22.11.2022 über die Verlängerung des Termins zur Einreichung der Beitragsgesuche;

Nach Einsichtnahme in das Beitragsgesuch der Gemeinde Freienfeld, Prot. 14794 vom 23.11.2022

Nach Einsichtnahme in das Dekret Nr. 127 – 1/2022 - PNRR über die Gewährung eines Beitrages;

Festgehalten, dass die Digitalisierung eine wichtige Rolle in der Optimierung und Koordinierung der Tätigkeiten der Gemeinde Freienfeld mit den Bürgern spielt;

Festgehalten, dass die Gemeinde Freienfeld demnach die Anwendung der Plattform PagoPa und die Integration verschiedenster Dienste umsetzen möchte;

dass die Gemeinde über kein internes technisches Personal verfügt und demnach der Auftrag der technischen Dienstleistung zur Integration der gemäß Beitragsgesuch angegebenen Dienste in die Plattform PagoPa extern vergeben werden muss;

Nach Einsichtnahme in den vereinfachten technischen Bericht über die Durchführung der Dienstleistung, Prot. 11293/2023, der einen integrierenden Bestandteil vorliegender Maßnahme darstellt;

Gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 („Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“) greifen für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, unbeschadet der Ausnahme gemäß Artikel 38 LG vom 17. Dezember 2015 Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenabkommen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt, unbeschadet der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Festgehalten, dass es keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt;

PNRR MIC1 I1.4.3 Misura 1.4.3 Adozione piattaforma
pagoPA
Incarico per l'integrazione di diversi servizi con la
piattaforma PagoPa al Consorzio dei Comuni della
Provincia di Bolzano - Società Cooperativa
CUP **H41F22004070006**
CIG **9883037C20**

La Giunta Comunale



Finanziert
durch die Europäische Union
NextGenerationEU

Visti

– il decreto n. 127/2022-PNRR del 09/09/2022 di approvazione dell'Avviso per la presentazione di domande di contributo a valere del “PNRR - M1 - C1 - Investimento 1.4 “Servizi e cittadinanza digitale” - Misura 1.4.3 - Adozione piattaforma pagoPA;
– il decreto n. 161/2022-PNRR del 22/11/2022, sulla proroga del termine per la presentazione delle domande di contributo

Vista la domanda di contributo del Comune di Campo di Trens, Prot. 14794 del 23.11.2022

Visto il decreto n. 127 - 1/2022 - PNRR sulla concessione di un contributo ;

Constatato che la digitalizzazione svolge un ruolo importante nell'ottimizzare e coordinare le attività del comune di Campo di Trens con i cittadini;

Dato atto, che il Comune di Campo di Trens desidera l'adozione della piattaforma PagoPa e l'integrazione di vari servizi;

che il Comune non dispone di personale tecnico interno e che pertanto è necessario affidare l'incarico per l'integrazione dei servizi specificati nella domanda di contributo sulla piattaforma PagoPa ad un esterno;

Visto la relazione tecnica semplificata per l'esecuzione del servizio, prot. 11293/2023, che forma parte integrante del presente provvedimento, ;

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: “Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano”, per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, fatta salva la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire;

Festgehalten, dass in Ermangelung einer Ausschreibung für die Zulassung im elektronischen Markt des Landes Südtirol (MEPAB) wird die Vergabe über das telematische System des Landes (<https://www.ausschreibungen-suedtirol.it/>) vorgenommen.

Festgehalten, die gegenständliche Dienstleistung gemäß Art 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 nach Einholung eines Voranschlags direkt zu vergeben.

dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und es wurden keine derartigen Risiken festgestellt, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Festzuhalten, dass die wesentlichen Vertragsklauseln im vereinfachten technischen Bericht und im Entwurf des Vertrages enthalten sind;

Festgehalten dass die Gemeinde die Einführung eines Integrationsdienstes mit der PagoPA-Plattform für Zahlungen im Zusammenhang mit Bürgerdiensten, die über die Verwaltungs- und Buchhaltungsplattformen des Gemeindenverbandes verwaltet werden und mit dem Südtiroler Einzugsdienst integriert sind, beabsichtigt;

dass die Plattformen, die die Zahlungsdienste unterstützen, vom Gemeindenverband im Rahmen seiner vom Statut vorgesehenen institutionellen Tätigkeit verwaltet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden;

dass der Gemeindenverband die notwendigen Integrationsdienste für regionale und nationale Plattformen wie myCIVIS, Südtiroler Einzugsdienst, PND, PDND, PagoPA, AppIO entwickelt, wartet und allen Südtiroler Gemeinden zur Verfügung stellt;

dass der Gemeindenverband diese Dienstleistungen auf die spezifischen Bedürfnisse der Südtiroler Gemeinden spezialisiert hat, indem die Bedürfnisse der Gemeinden gebündelt werden, um eine Skaleneffizienz zu gewährleisten, die ein Höchstmaß an Effizienz, Wirksamkeit und Kostengünstigkeit der entwickelten Produkte bietet;

dass der Gemeindenverband als derjenige Anbieter identifiziert wurde, der die beste Qualität der Dienstleistungen zu den niedrigsten Kosten garantieren kann, wobei auch die oben erwähnten Größenvorteile und die Bündelung der Bedürfnisse fast aller Gemeinden der Provinz Bozen genutzt werden.

Festgehalten, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird;

Erachtet die Gemeindegemeinschaft als einzige Verfahrensverantwortliche für dieses Vorhaben zu ernennen;

Gesehen die Verordnung für die Vergabe von öffentlichen Verträgen von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 2 vom 04.02.2021;

Dato atto che in assenza di bandi di abilitazione nel mercato elettronico provinciale (MEPAB) la stazione appaltante procede all'affidamento attraverso il sistema telematico provinciale (portale <http://www.banditoadige.it>)

Dato atto, di procedere all'affidamento diretto per il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 1 comma 2 del Decreto-legge n. 76/2020 a seguito di richiesta di preventivo;

che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi; pertanto, non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI;

Constatato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nella relazione tecnica semplificata e nella bozza del contratto;

Dato atto che il Comune intende realizzare un servizio di integrazione con la Piattaforma PagoPA per i pagamenti relativi ai servizi al cittadino, che vengono gestiti tramite le piattaforme gestionali e contabili messe a disposizione dal Consorzio dei Comuni e integrate con Alto Adige Riscossioni;

che le piattaforme che supportano i servizi di pagamento sono gestite e messe a disposizione al Comune dal Consorzio dei Comuni, nell'ambito delle sue attività istituzionali previste dal suo statuto;

che il Consorzio dei Comuni sviluppa, mantiene e mette a disposizione di tutti i Comuni altoatesini i necessari servizi di integrazione per le piattaforme regionali e nazionali, come myCIVIS, Alto Adige Riscossioni, PND, PDND, PagoPA, AppIO;

che il Consorzio dei Comuni ha specializzato tali servizi sulle esigenze specifiche dei comuni altoatesini, mettendo a fattore comune le esigenze dei comuni stessi, così da garantire un'economia di scala in grado di offrire massima efficienza, efficacia ed economicità dei prodotti sviluppati;

che il Consorzio dei Comuni è stato individuato come il fornitore che può garantire la miglior qualità dei servizi con i minori costi, sfruttando anche le economie di scala sopra citate e la messa in comune delle esigenze della quasi totalità dei comuni della provincia di Bolzano.

Dato atto che la presente procedura di affidamento è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea;

Ritenuto di nominare la segretaria comunale come responsabile unico del procedimento per suddetta opera;

Visto il regolamento per l'affidamento di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 2 del 04.02.2021;

Nach Einsichtnahme:
 - in das GVD Nr. 50/2016
 - in das LG Nr. 16/2015
 - in das G. Nr. 120/2020

Nach Einsichtnahme in das Positiv fachliche Gutachten, HVSjnj/v19VXhVzMm04NIxNFEJmLvAFKSNO6C10dByg =, digital unterschrieben von Helrun Mack und in das Positiv buchhalterische Gutachten, xMppsPmZ8tcW4I1WXpLS9ejikiUQifuQ891JasAKfec=, digital unterschrieben von Monica Willeit im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Nach Einsichtnahme:
 - in den Haushaltsvoranschlag des laufenden Jahres;
 - in die geltende Satzung der Gemeinde;
 - in den geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol;

b e s c h l i e ß t
einstimmig
 ausgedrückt durch Handerheben
 anwesend und abstimmend 3 Mitglieder

1. die Dienstleistung für die Integration der gemäß Beitragsgesuch angegebenen Dienste, Prot. 14794 vom 23.11.2022, in die Plattform PagoPA, aus den in den Prämissen genannten Gründen an den Südtiroler Gemeindeverband Genossenschaft, in Annahme des Angebots Prot. 11372 vom 05.06.2023, für einen Betrag von 1.500,00, zzgl. 22 % MwSt., insgesamt 1.830,00 € zu vergeben;

2. festzuhalten, dass Art. 47 Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 77/2021 Anwendung findet, demzufolge hat der Auftragnehmer die Pflicht, einen Anteil von mindestens 30% der zur Ausführung des Vertrages oder zur Durchführung von Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Anstellungen der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen vorzubehalten;

3. zu bestätigen, dass keine Risiken durch Interferenzen bestehen. Entsprechend wird festgehalten, dass keine Sicherheitskosten für Risiken durch Interferenzen entstehen, und dass kein DUVRI erstellt werden muss, so dass daher dem Wirtschaftsteilnehmer kein Betrag für das Risikomanagement zuerkannt wird;

4. festzuhalten, dass die gegenständliche Dienstleistung durch die Europäische Union finanziert ist – NextGenerationEU;

5. die Gesamtausgabe zu verpflichten, wie folgt anzulasten und den Betrag nach ordnungsgemäßer Durchführung und gegen Vorlage der entsprechenden Rechnung zu liquidieren:

Visti:
 - il d.lgs n. 50/2016
 - la LP n. 16/2015
 - la L. n. 120/2020

Visti il parere tecnico-amministrativo Positivo, HVSjnj/v19VXhVzMm04NIxNFEJmLvAFKSNO6C10dByg =, firmato digitalmente da Helrun Mack e il parere contabile Positivo, xMppsPmZ8tcW4I1WXpLS9ejikiUQifuQ891JasAKfec=, firmato digitalmente da Monica Willeit espressi ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2;

Visti:
 - il bilancio di previsione corrente;
 - lo statuto comunale vigente;
 - il vigente codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige;

d e l i b e r a
ad unanimità di voti
 espressi per alzata di mano
 presenti e votanti 3 membri

1. di affidare per le motivazioni espresse in premessa il servizio di integrazione dei servizi specificati nella domanda di contributo, prot. 14794 del 23.11.2022, nella piattaforma PagoPA, di cui la domanda di contributo, al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa, in accettazione dell'offerta prot. 11372 del 05.06.2023, per l'importo di 1.500,00, oltre 22 % IVA, per un totale di 1.830,00;

2. di accertare che trova applicazione l'art. 47, comma 4 del DL n. 77/2021 di conseguenza l'affidatario ha l'obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l'esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all'occupazione giovanile e femminile;

3. di confermare l'assenza di rischi da interferenza. Conseguentemente si dà atto che non sussistono costi della sicurezza per rischio da interferenza e che non si rende necessaria la predisposizione del DUVRI e che quindi nessuna somma riguardante la gestione dei suddetti rischi verrà riconosciuta all'operatore economico;

4. di dichiarare che il servizio in oggetto è finanziato dall'Unione europea – NextGenerationEU;

5. di impegnare la spesa totale, di imputarla come segue e di liquidare l'importo dopo regolare esecuzione e presentazione della relativa fattura:

Betrag Importo	Jahr Anno	Kapitel Capitolo	Artikel Articolo	Beschreibung Descrizione	Verpflichtung Impegno
1.830,00 €	2023	01082.02.30200	3	PNRR M1 C1 1.4.3 - Einführung der PagoPa-Plattform CUP H41F22004070006 PNRR M1 C1 1.4.3 - adozione piattaforma PagoPa CUP H41F22004070006	580/2023

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Die Bürgermeisterin - La Sindaca

die Gemeindesekretärin - la Segretaria Comunale

Verena Überegger

Monica Willeit

"digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale"

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region TrentinoSüdtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen. Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2. Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione. Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.